

CHOPIN GESELLSCHAFT



in der Bundesrepublik Deutschland e.V., gegründet 1970

XXIII. Internationaler Meisterkurs für Pianisten vom 23. - 30.9.2016

Eröffnungskonzert

Freitag, 23.09.2016

Literaturhaus, Darmstadt

19:00 Uhr

Martin Kasik, Klavier

Jiri Barta, Violoncello



Martin Kasik wurde 1976 in Mähren geboren und widmet sich seit seinem 4. Lebensjahr dem Klavierspiel. Er studierte in Ostrava bei Monika Tugenliebová und in Prag bei Ivan Klánsky. Vervollkommen hat er sich in Meisterkursen von Lazar Berman, Eugen Indjic, Christian Zacharias, Paul Badura-Skoda u. a.

Bei bedeutenden nationalen und internationalen Klavierwettbewerben erhielt er 1. Preise und Auszeichnungen, u.a. 1998 beim dem Internationalen Klavierwettbewerb „Prager Frühling“, 1999 bei dem Young Concert Artists Competition, New York, 2000 den Prix Davidoff und 2002 den Harmonie Magazine Award.

Insbesondere der 1. Preis in New York katapultierte den damals 23-jährigen Kasik direkt in eine internationale Konzertkarriere. Inzwischen gastiert er mit berühmten Orchestern in den großen Konzertsälen der Welt. Er unternahm mehrere sehr erfolgreiche Konzerttourneen durch die USA, Kanada und Japan und debütierte mit dem Chicago Symphony Orchestra unter Pinchas Zukerman. Hinzu kommen zahlreiche Konzerte in Deutschland - u. a. bei den Schwetzingen Festspielen - und in ganz Europa, darunter zwei größere Tourneen nach Spanien.

Mit einem überaus bemerkenswerten Repertoire tritt Martin Kasik außerdem vielfach in Solo-Klavierabenden und in verschiedenen Kammermusik-Ensembles auf, wobei er sich u. a. als Chopin-Interpret einen hervorragenden Namen gemacht hat. Zu zahlreichen Rundfunkaufnahmen und Fernsehauftritten kommt eine stattliche Anzahl von teilweise preisgekrönten CD-Einspielungen.

Seit 2008 ist Martin Kasik Präsident des Chopin-Festivals in Mariánské Lázně (Marienbad) und seit 2009 Dozent für Klavier am Prager Konservatorium. Er unterrichtet ebenfalls an der Musikakademie in Prag.

Jiri Barta ist einer der führenden Cellisten der jüngeren Generation. Sein Studium absolvierte er in Prag mit Josef Chuchro, in Köln mit Boris Pergamenschikow und in Los Angeles mit Eleonore Schoenfeld.

Als Solist und Kammermusiker ist er durch Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Japan und Korea gereist und war zu Gast auf den größten Bühnen der Welt (u.a. London Wigmore Hall, Carnegie Weill Recital Hall, Edinburgh Queen Elisabeth Hall, Tokio Suntory, Mozarteum in Salzburg, Seoul Arts Center). Um nur einige der berühmten Orchester zu nennen, mit denen er zusammengearbeitet hat, zählen das Royal Philharmonic Orchestra London, die Berliner Philharmonie, die Tschechische Philharmonie, das Prager Symphonie Orchester, das Orchestra della Svizzera Romana Lugano, die Slowakische Philharmonie unter der Leitung von Dirigenten wie Jiri Belohlavek, Charles Dutoit, Maxim Shostakovich, Libor Pesek u.v.a.

Jiri Barta hat viele von der Kritik bejubelten CDs eingespielt mit Werken von Dvorak, Kodaly, Rachmaninov, Schnittke, Pärt, Shostakovich usw. Seine 2006 für Hyperion erschienene CD mit dem Pianisten Hamish Milne schloss die Welt-Premiere-Aufnahme von Ignaz Moscheles Cello-Sonate mit ein; seine

CD mit Konzerten der Komponisten J. Foerster, B. Martinu und Jan Novak wurde zum Gramophone Editor's choice 2009 gewählt.

Als begeisterter Kammermusiker gründete Barta 2008 das Kutna Hora Kammermusikfestival, das beide Welten der zeitgenössischen und der klassischen Musik vereinen soll und das umgehend als eines der herausragendsten Klassikfestivals in der Tschechischen Republik anerkannt wurde. Vor kurzem ist er Mitglied des führenden tschechischen Ensembles Eben Trio (Patočka - Barta - Fialová) geworden.

Jiri Barta unterrichtet seit 1996 an der L'académie franco-tchèque de Musique in Telc (Teltsch) und gibt Meisterkurse in der ganzen Welt.

Das Cello, das er zur Zeit spielt, wurde 2012 von Dietmar Rexhausen gebaut.

Programm

Werke für Klaviersolo

Antonin Dvorak Humoresque in Ges-Dur op. 101
(1841 - 1904)

Fryderyk Chopin 2 Nocturnes op. 27/ Nr. 1 und 2
(1810 - 1849) Scherzo b-Moll op. 31
Andante spianato et Gr. Polonaise brillante op. 22

Pause

Werke für Cello und Klavier

Antonin Dvorak Waldesruhe op. 68 Nr. 5 (transkribiert für Klavier und
(1841 - 1904) Cello vom Komponisten)

Fryderyk Chopin Sonate in g-Moll für Cello und Klavier
(1810 - 1849)
- Allegro moderato
- Scherzo
- Largo
- Finale. Allegro

Anschließend kaltes Büffet

Vorschau:

XXIII. Internationaler Meisterkurs für Pianisten 23. bis 30.9.2016
unter der Leitung von MARTIN KASIK, Prag

24.9. bis 29.9. tägl. 10-13 und 15-19 Uhr öffentlicher Unterricht im Literaturhaus. Fokus in den ersten 2 Tagen auf Werke für Cello und Klavier unter der Mitwirkung von Jiri Barta. Zuhörer erwünscht. Eintritt frei!

30.9. um 20 Uhr Festliches Abschlusskonzert der Teilnehmer in der Orangerie
Kartenvorverk.: www.chopin-gesellschaft.de und bei den üblichen VVK-Stellen

Die Chopin-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V. wurde 1970 in Darmstadt gegründet mit dem Ziel, das Wissen über das Leben und Werk Fryderyk Chopins in Deutschland zu verbreiten und dabei eine kulturelle Brücke nach Polen über die Musik Chopins zu bauen.

Sie ist Mitglied der 1985 in Warschau gegründeten Internationalen Föderation der Chopin-Gesellschaften, zu der gegenwärtig ca. 40 Gesellschaften weltweit gehören. 1989 wurde die Föderation in den Internationalen Musikrat - IMC - der UNESCO aufgenommen.



Wir freuen uns über jeden Musikliebhaber, der den Weg in unsere Konzerte findet und sich von unserer Begeisterung anstecken lässt. Wenn Sie nicht schon Mitglied sind, überlegen Sie es sich, es heute noch zu werden! Wir würden uns freuen! Sie unterstützen dadurch nicht nur unsere ehrenamtliche Arbeit, sondern schaffen sich erhebliche Vorteile: deutlich ermäßigte Eintrittspreise, bei bestimmten Veranstaltungen Vorverkaufsprivilegien oder sogar freie Eintritte, laufende Infos über unsere Aktivitäten u.v.m. Die Chopin-Gesellschaft ist vom Finanzamt Darmstadt als Gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Der Jahresbeitrag beträgt bei Lastschriftinzug €60 für Einzelpersonen, €75 für Ehepaare und €15 für Schüler/Studenten. Antragsformulare an der Abendkasse oder auf unserer Homepage. Auch für einmalige Spenden sind wir dankbar:

IBAN: DE97 5085 0150 0000 6019 34 BIC-SWIFT CODE: HELADEF1DAS

Wir wünschen Ihnen nun einen schönen Abend!



CHOPIN-GESELLSCHAFT
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Kasinostraße 3 - Literaturhaus
D-64293 Darmstadt
☎ 06155 7952606
www.chopin-gesellschaft.de